



<https://blz.li/3fkv>

WASSERBALL: LEICHTES SPIEL FÜR DIE SPVG LAATZEN

Veröffentlicht am 21.01.2018 um 12:00 von Redaktion LeineBlitz

In der 2. Bundesliga Nord setzte sich die SpVg Laatzen 17:3 (4:0, 3:1, 7:1, 3:1) gegen den Hamburger TB 62 erwartungsgemäß durch und hat damit die Tabellenführung übernommen. Der Sieg der Gastgeber hätte leicht höher ausfallen können.. Mehrmals Latte und Pfosten, dazu sechs Würfe aus kurzer Distanz über das Tor und ein glänzender Torhüter der Hanseaten haben gestern Abend in heimischer Schwimmhalle einen weitaus klareren Erfolg der SpVg Laatzen verhindert. Trotzdem ist SpVg-Trainer Carsten Stegen nicht unzufrieden. "Zwar hat uns in der Schlussphase ein wenig die Struktur gefehlt, aber insgesamt war das ordentlich." Immerhin ließ Stegen im Schlussviertel die Stammspieler draußen. Besonders freut sich der Trainer über den jungen Jan Schinke, er hat sein erstes Herrenspiel bestritten und seine Sache gut gemacht hat. Die Partie gegen die engagierten Hamburger war früh entschieden, nach dem 1. Viertel führte der spätere Sieger 4:0, ein 7:0 oder mehr wäre möglich gewesen. Der Halbzeitstand von 7:1 ließ keine Hoffnungen aufkeimen, dass es nach dem Seitenwechsel spannender zugehen könnte. Ganz das Gegenteil war der Fall: vor dem Schlussabschnitt lag die SpVg Laatzen 14:2 vorn. Bester Torschütze war Michael Hahn mit fünf Treffern. **SpVg Laatzen:** Dennis Behrens, Jan Schinke, Michael Hahn (5 Tore), Jonas Seidel (1), Björn Richter (1), Sören Marherr (1), Sven Grüneberg (2), Viktor Mijokovic, Robin Kaiser (1), Alexander Traue, Tobias Müller (1), Jens Möller (3), Andreas Roth (2)



Kein Durchkommen für den Spieler des Hamburger TB (mit roter Badekappe), die Abwehr der SpVg Laatzen um Torwart Dennis Behrens lässt nicht viel zu. / Foto: R. Kroll